

Bartsch schlägt »Wintergeld« vor

Berlin. Zur Abfederung der hohen Energiepreise und der Inflation hat Linke-Fraktionschef Dietmar Bartsch für die Bezieher kleiner und mittlerer Einkommen ein staatliches »Wintergeld« vorgeschlagen. Es brauche »ein einmaliges Wintergeld gegen Inflation und explodierende Heizkosten: 1.500 Euro pro Haushalt plus 600 Euro für jedes weitere Haushaltsmitglied«, sagte Bartsch der *Rheinischen Post* (Sonntagabend). Finanziert werden könne das durch eine Übergewinnsteuer und den »Einstieg in eine große Steuerreform«. Die Profiteure der Krise und der »deutsche Geldadel« müssten ihren Beitrag für den »Zusammenhalt« des Landes leisten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/432526.bartsch-schlägt-wintergeld-vor.html>